

Internationale Berufswettbewerbe: EuroSkills und WorldSkills

EuroSkills und **WorldSkills** sind **internationale Berufswettbewerbe**, die jeweils im Zweijahresrhythmus ausgetragen werden. Junge Facharbeiter/innen aus unterschiedlichen Nationen haben hier die Gelegenheit, ihr fachliches Können in einer der vielen Wettbewerbsdisziplinen unter Beweis zu stellen.

Die **EuroSkills** (=Berufseuropameisterschaften; werden auch als WorldSkills Europe bezeichnet) fanden 2012 in Spa-Francorchamps in Belgien statt. Die nächsten **WorldSkills** (=Berufsweltmeisterschaften) werden 2015 in São Paulo und die nächsten EuroSkills 2014 in Lille, Frankreich, ausgetragen. In jedem Wettbewerbsberuf kann nur **eine Person (ein Team) für eine Nation** starten.

GRUNDVORAUSSETZUNGEN FÜR DIE TEILNAHME AN EUROSILLS UND WORLDSKILLS:

- **Überdurchschnittliches Können** im jeweiligen Beruf und genügend Berufserfahrung (idealerweise mindestens ein bis zwei Jahre nach Abschluss der (Berufs-)Ausbildung)
- Altersobergrenze von 22 Jahren (WorldSkills) bzw. 25 Jahren (EuroSkills) darf nicht überschritten werden
- Einsatzbereitschaft, physische und psychische Belastbarkeit
- Gute berufsspezifische Englischkenntnisse, da die Wettbewerbssprache Englisch ist
- Einverständnis und **volle Unterstützung des Betriebes**

LINK: Weitere Infos und Voraussetzungen finden Sie auf www.skillsaustria.at

WIE QUALIFIZIERT SICH IHR MITARBEITER/IHRE MITARBEITERIN FÜR DIE WORLDSKILLS ODER EUROSILLS?

Die Qualifikation für die WorldSkills bzw. EuroSkills erfolgt mit der erfolgreichen Teilnahme an den österreichischen **Staatsmeisterschaften**. Im Zuge der Staatsmeisterschaften wird von den Experten und Expertinnen mit jedem Teilnehmer/jeder Teilnehmerin ein **persönliches Gespräch** geführt. Das Ergebnis des Gesprächs ist auch für die Entscheidung maßgebend, ob der Sieger der Staatsmeisterschaft zu WorldSkills bzw. der Zweitplatzierte zu EuroSkills entsendet wird. Es wird daher nicht jeder Sieger automatisch für die WorldSkills bzw. jeder Zweitplatzierte automatisch für die EuroSkills nominiert.

Statement

„So große Wettbewerbe sind immer eine tolle Erfahrung, allein mit so vielen verschiedenen Kulturen und Personen zu interagieren war eine Erfahrung, aus der sicher jeder Beteiligte lernen kann.“

Konstantinos [Tino] Wasilakis, Teilnehmer bei den EuroSkills 2012 im Wettbewerbsberuf „Grafiker“

ÖSTERREICHISCHE STAATSMEISTERSCHAFTEN

- **sind mehrtägige Wettbewerbe** (mindestens 16 Stunden)
- orientieren sich am Niveau der Aufgaben an den internationalen Berufsmeisterschaften
- dienen u. A. der Vorauswahl für EuroSkills und WorldSkills

LINK: Hier finden Sie **Termine, Austragungsorte, Anmeldeformulare** und **Musteraufgaben** zu den Wettbewerbsberufen: www.skillsaustria.at

➔ Bereiten Sie Ihre Mitarbeiter auf die Teilnahme an den Staatsmeisterschaft vor, indem Sie ihnen anspruchsvolle, den Wettbewerbsaufgaben ähnliche, Tätigkeiten übertragen.

WAS KOMMT AUF DAS UNTERNEHMEN ZU?

Wie geht es NACH der Nominierung eines Mitarbeiters/einer Mitarbeiterin für die WorldSkills bzw. EuroSkills weiter?

- Der/die Mitarbeiter/in braucht die volle Unterstützung des Betriebes (etwa durch Freistellung für die speziellen Trainings und Seminare).
- Fachexperten und -expertinnen mit Erfahrung bei internationalen Berufswettbewerben erarbeiten gemeinsam mit dem Betrieb und den Teilnehmer/innen einen speziellen Trainingsplan (insgesamt mindestens ein Monat Trainingsumfang) für die Vorbereitung.
- Abwesenheiten vom Betrieb von ca. 7 Tagen für die von SkillsAustria veranstalteten Vorbereitungsseminare und Teamtrainings und 14 Tage während WorldSkills bzw. EuroSkills.
- Die Reise- und Aufenthaltskosten für die Entsendung trägt SkillsAustria.

„Eine Teilnahme an einem internationalen Wettbewerb ist eine Win-Win-Situation für den Ausbildungsbetrieb und den Teilnehmer. Einerseits ist eine erfolgreiche Teilnahme für den Ausbildungsbetrieb ein Aushängeschild für seine Ausbildungsqualität, andererseits bringt es für den Teilnehmer neben all den persönlichen Erfahrungen eine Unmenge an fachlicher Weiterbildung in kürzester Zeit!“

Ing. Stefan Praschl, Technischer Delegierter SkillsAustria, Board-Member WorldSkills Europe

NATIONALE BERUFSWETTBEWERBE FÜR LEHRLINGE

Es gibt in Österreich zahlreiche nationale Berufswettbewerbe, bei denen Lehrlinge ihr Können unter Beweis stellen können.

Bundeslandübergreifend gibt es für Lehrlinge die Möglichkeit, sich in **Bundeslehrlingswettbewerben** zu messen. Diese werden z. B. für die Sparte „Tourismus“ und die Sparte „Gewerbe & Handwerk“ organisiert. Zudem gibt es verschiedenste **bundeslandspezifische Wettbewerbe**.

Informationen zu den Berufswettbewerben für Lehrlinge finden Sie bei den Bundes- und Landesinnungen sowie bei den Lehrlingsstellen der Wirtschaftskammern.